

Spende an Kloster-Hospiz

SCHWÄBISCH GMÜND. Über eine Spende in Höhe von 1000 Euro durfte sich das Kloster-Hospiz bei der Übergabe durch die Schreinerei Maier freuen. Firmeninhaber Hermann Maier kam gemeinsam mit seiner Ehefrau, seinem Bruder und zwei Mitarbeitern zur Übergabe. Im Betrieb arbeiten drei Schreinermeister sowie ein Auszubildender, der im September 2025 begonnen hat.

Hospizleiterin Susanne Lutz bedankte sich herzlich für die Unterstützung und gab Einblicke in die Arbeit des Kloster-Hospizes. Sie erklärte, dass rund fünf Prozent der Leistungen pro Patient nicht von Kostenträgern übernommen werden und vom Hospiz selbst finanziert werden müssen. Diese Mittel ermöglichen zusätzliche Angebote, die den Gästen in ihrer letzten Lebensphase Zuwendung und Lebensqualität schenken. Die Spende kommt damit genau dort an, wo sie dringend benötigt wird. Die Verbindung zur Hospizarbeit hat bei der Schreinerei Maier Tradition: Seit der Firmengründung 1857 gehören Bestattungen zu den Aufgaben des Betriebs, der bis heute – neben der Möbelfertigung – als regionaler Bestattungsdienst tätig ist. (pm)

